



Operationelle Gruppe (OG)

“TIERGENETISCHE RESSOURCEN”

- Populationsmanagement lokal bedrohter Nutzierrassen in Schleswig-Holstein -

Aufgabenstellung

- Betrachtung aktueller Probleme innerhalb kleiner, lokaler Populationen:
 - Angler Rind
 - Angler Sattelschwein
 - Rotbunte in Doppelnutzung (DN)
 - Weiße Deutsche Edelziege
 - Schleswiger Kaltblutpferd
 - Weißköpfiges Fleischschaf
- Zusammenarbeit im Projekt zwischen:
 - Landwirten
 - Zuchtorganisationen
 - Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
 - „Bottom-Up-Konzept“**



(Angler Rind)



(Rotbunt DN)



(W. D. Edelziege)



(Schleswiger Kaltblut)



(Angler Sattelschwein)

Projektziel

- Entwicklung eines Anpaarungstools für einzelne Populationen, um gezielt die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen

Problematik

- sinkende Populationsgrößen (1)
- Inzuchtzuwachs (2)
- Verlust genetischer Diversität (3)
- Unzureichender Zuchtfortschritt (4)

Aktueller Stand

- Befragungen der Landwirte (jede Rasse individuell)
- Pedigreeanalysen (Angler Rind, Angler Sattelschwein)
- Weidemastversuch bei den Schafen

Erste Ergebnisse

- ➤ ➤ ➤ ➤ ➤ Effiziente Handlungsstrategien wurden für alle Rassen identifiziert
- ➤ ➤ ➤ ➤ ➤ Inzuchtkoeffizienten, effektive Populationsgrößen und Populationsstrukturen wurden bestimmt
- ➤ ➤ ➤ ➤ ➤ Bockauktion in Husum



(Leistungsmessung)



(Exterieurbeurteilung)



(Klauenpflege)



(Zuchtbock)

- Erhöhte Wertschätzung der Böcke
- Erhöhte Verkaufszahlen

Zukünftige Arbeitsschritte

- (1) Analyse des Fremdblutanteils (Rinder)
- (2) Genotypisierungen
- (3) Sequenzierungen
- (4) Erste Version des Anpaarungstools

